

# COVID-19 AKTUALISIERUNG: Wissen ist Macht, aber Mitgefühl fehlt

9. Juli 2020

Während einer weiteren Woche, in der COVID-19 in den USA außer Kontrolle gerät, ist es dringend erforderlich, Antworten zu finden. Es stellt sich heraus, dass es einige Antworten gibt und dass in dem Buch [\*Pale Rider: The Spanish Flu of 1918 and How It Changed the World\*](#) von Laura Spinney sowie in einer neuen Analyse in Adam Kucharskis Buch [\*The Rules of Contagion: Why Things Spread-And Why They Stop\*](#), Worte der Weisheit aus Studien der Vergangenheit hervorgehen. Aber obwohl wir das Wissen haben, scheint es an Führung, Empathie und Mitgefühl zu mangeln, um die notwendigen Richtlinien aufzustellen. Deshalb ist das amerikanische Volk weiterhin den Risiken der anhaltenden COVID-19-Krise ausgesetzt.

## Lehren aus der Vergangenheit

Die spannende Chronik der Autorin Laura Spinney über die spanische Grippe ist voller Elemente, die für die heutige Pandemie relevant sind. Zu den wichtigsten Erkenntnissen des Buches gehören:

- **Die Pandemie war vorbei:** Der erste und vielleicht wichtigste Punkt ist, dass die spanische Grippe mangels Behandlung und eines Impfstoffs ihren Lauf nahm (meistens 1918) und vorbei war.
- **Eine historische Anmerkung:** Die spanische Grippe begann NICHT in Spanien. Die Spanier waren einfach die ersten, die das meldeten, weil andere Länder während des Ersten Weltkriegs eine Nachrichtenblockade hatten. Der erste Fall war ein Militärrekrut in Kansas.
- **Asymptomatische Ausbreitung:** Es wurde dann erkannt, dass ein Schlüsselfaktor für die Ausbreitung der Grippe, die Ausbreitung von Patienten, bevor Symptome auftraten, war. Dieser Punkt, der während der heutigen COVID-19-Pandemie heiß diskutiert wurde, ist in der Tat ein sehr gut etablierter Übertragungsweg.

- **Die Gefahr von Menschenmassen:** Es war auch bekannt, dass das ein besonders wichtiger, wenn nicht zentraler Faktor für die Ausbreitung der Infektion ist. Massenversammlungen wurden mit großem Vorteil verboten.
- **Das Tragen von Masken:** Es wurde verstanden, dass Masken für die Verhinderung von Infektionen von großer Bedeutung sind. Eine [im Jahr 2007 veröffentlichte retrospektive Analyse](#) bestätigte, dass das frühzeitige Tragen von Masken während der spanischen Grippe, die Zahl der Todesopfer um 50% senkte, vorausgesetzt, das Tragen von Masken wurde fortgesetzt, bis "die Gefahr vorüber war."
- **Herdenimmunität:** Eine sogenannte Herdenimmunität war nicht notwendig, um die Pandemie zu stoppen. Letztendlich waren ca. 30 Prozent der Weltbevölkerung dem Virus ausgesetzt (weit weniger als die heute als notwendig vorgeschlagenen ca. 70 Prozent). Andere Maßnahmen führten zur Eindämmung von Viren.
- **Die Rolle von Interferon:** Durch die Untersuchung eines jungen Patienten mit ungewöhnlicher Anfälligkeit für Grippe, konnte festgestellt werden, dass der Mangel an Interferonproduktion im Körper die Anfälligkeit drastisch erhöhte. Interferon ist die erste Verteidigungslinie des Körpers gegen Virusinfektionen. Das steht im Einklang mit zwei neuen Beobachtungen: 1) Eine COVID-19-Infektion stoppt die Interferonproduktion, die zur Bekämpfung des Virus erforderlich ist. Eine [Studie](#) zeigt diese Hemmung in Kombination mit der Aktivierung des Zytokinsturmprozesses; und 2) Mehrere [Studien](#) zeigen den Wert der Interferonbehandlung, um COVID-19-Infektionen zu vermeiden. Dieser Ansatz wurde bis jetzt nicht sehr betont, aber die Studien sind noch nicht abgeschlossen.
- **Neurologische Nebenwirkungen:** Ein auffälliges Merkmal der spanischen Grippe waren schwerwiegende neurologische Nebenwirkungen bei Überlebenden. Heute war es beunruhigend zu bemerken, dass bei vielen Menschen, die an "milden" COVID-19-Infektionen leiden, die Infektion immer noch anhält und dass sie in einigen Fällen sogar verschlimmernde neurologische Probleme, die sowohl das Gedächtnis als auch die Koordination betreffen, haben. Eine [britische Studie](#) in den Nachrichten dieser Woche untersuchte mögliche neurologische Probleme im Zusammenhang mit COVID-19. Interessanterweise wurde wie bei COVID-19 der Geruchsverlust bei der

spanischen Grippe zusammen mit dem Verlust des Farbsehens festgestellt. (Das könnte Spinneys Buchtitel inspiriert haben, der auf den Titel von Katherine Anne Porters Kurzgeschichte ["Pale Horse, Pale Rider"](#), zurückgeht, eine Geschichte von Liebhabern mit Influenza, die von der eigenen Krankheit des Autors inspiriert wurde.) Bei einigen ansonsten asymptomatischen COVID-19-Patienten war der Geruchsverlust auffällig. Glücklicherweise scheint es größtenteils reversibel zu sein. Diese Parallelen zwischen der spanischen Grippe von 1918 und der heutigen Coronavirus-Pandemie sind wirklich bemerkenswert und hervorheben den alten Aphorismus: "Wer nicht aus der Geschichte lernt, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen."

## Echtzeitanalysen

Die Ansteckungsregeln veranschaulichen, wie Echtzeitanalysen die Strategien zur Überwindung einer Pandemie leiten können. Das Buch untersucht die Reproduktionsrate (R) des Virus. Wenn die Anzahl niedrig ist (weniger als eins), neigt eine Pandemie dazu, zu Ende zu gehen. Wenn die Anzahl größer als eins ist, kann die Übertragung auf immer mehr Personen erfolgen. Was bestimmt den Wert R? Das Akronym DOTS:

- **D: Die Dauer der Infektionsperiode (Duration).** Im Fall von COVID-19 ist das ein Problem, da bei asymptomatischen Personen für einige Tage eine hohe Virusausscheidung auftritt. Es ist wichtig zu beachten, dass "Superspreizer" der Ausbreitung viel mehr als die durchschnittliche Person beitragen können. Schnelle Tests und Kontaktverfolgungen sind unbedingt erforderlich, um Superspreizer zu identifizieren. Das ist der Schlüssel zum Stoppen der Verbreitung.
- **O: Möglichkeiten zur täglichen Verbreitung (Opportunities).** Hier geht es offensichtlich um Menschenmassen.
- **T: Die Übertragung (Transmission). Die Übertragungswahrscheinlichkeit.** Drastisch reduziert durch das Tragen einer Maske.
- **S: Anfälligkeit für Infektionen (Susceptibility).** Das ist ein Faktor, der hinsichtlich COVID-19 noch nicht gut verstanden ist. Die Exposition älterer Menschen mit Risikofaktoren, wie z. B. viele Menschen mit Myelom, muss jedoch vermieden werden.

## Herausforderungen für die Zukunft

Für COVID-19 besteht kein Zweifel daran, dass die oben genannten Lehren aus der Vergangenheit den R-Wert wirklich verringern und die Ausbreitung des Virus stoppen können. Das ist bereits in den Inselstaaten Island und Neuseeland geschehen.

Einige Staaten haben jetzt die gleichen großartigen Ergebnisse erzielt wie diese erfolgreichen Länder. Die Herausforderung ist, diese Erfolge aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Eine Idee ist es, "Reiseblasen" zu erzeugen, wie sie im Drei-Staaten-Gebiet im Nordosten entstehen. Die Nachrichten in dieser Woche sind jedoch dominiert von der Herausforderung, dass Schüler und Lehrer in den Klassenraum zurückkehren. Kann es gefahrlos implementiert werden? Und wann?

Bevor wir in den USA vorankommen können — zurück zur Schule, zur Arbeit, zum Reisen und zum Nachtleben —, brauchen wir Mitgefühl von unseren Führungskräften und unseren Mitmenschen, um die strengen Richtlinien zu erlassen und einzuhalten, die erforderlich sind, um die tägliche Gesamtzahl neuer Fälle zu reduzieren.

Ich habe großes Vertrauen in den Geist des amerikanischen Volkes, um auf persönlicher Ebene das zu erreichen, was durch mangelnde nationale Führung enttäuschend abwesend war. Die Amerikaner kümmern sich sehr umeinander. Während der spanischen Grippe-Pandemie, haben Menschen oft ihr eigenes Leben riskiert, um anderen zu helfen, schreibt Laura Spinney. Auch wir werden das gemeinsam durchstehen!